

Wanderwege des FGV in und um Bayreuth



1. Unser „Flaggschiff“: Der **Fränkische Gebirgsweg!** **420 km**

Dieser Weg ist derzeit das Vorzeigeobjekt in Sachen Wanderwege! Insgesamt 420 km lang verläuft er von *Untereichenstein* in der Nähe von Bad Steben (wo auch der [Frankenweg](#) beginnt) durch das Fichtelgebirge, die Fränkische Schweiz und die Fränkische Alb bis nach *Hersbruck*. Im Bereich der OG Bayreuth (Markierungsstrecke ca. 30 km) durchquert er von *Untersteinach* bei Weidenberg kommend die **Eremitage**, um von dort weiter bis zur Rotmainquelle im Lindenhardter Forst zu verlaufen, wo er dann auch den Markierungsbereich des FGV verlässt und in den des Fränkische-Schweiz-Vereins eintritt. Er benutzt dabei auf Teilstrecken die gleiche Trasse wie der Mittelweg (s. Nr. 3.) bzw. der Rotmainweg (s. Nr. 2.)

Der [Fränkische Gebirgsweg](#) ist ein nach den strengen Vorgaben des Verbandes der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine (kurz: Deutscher Wanderverband) geprüfter und zertifizierter Qualitätswanderweg. Er muss z.B. auf mindestens 35 % der Gesamtstrecke auf naturbelassenen Wegen und darf nur maximal 20% auf befestigten Straßen verlaufen (in seinem Fall sind dies 35% bzw. 17,7 %). Außerdem muss er in seinem gesamten Verlauf eine **nutzerfreundliche Markierung** aufweisen, das heißt, dass ihn auch weniger geübte Wanderer aufgrund der Markierung finden und gehen können müssen.

Der [Fränkische Gebirgsweg](#) ist ein Gemeinschaftsprojekt des Frankenwaldvereins, des Fränkische-Schweiz-Vereins, des Frankenalbvereins und des FGV, der 220 km davon betreut. Seinen gesamten Verlauf finden Sie unter www.fraenkischer-gebirgsweg.de

2. Der **Rotmainweg** **M** **60 km**

Dieser Hauptwanderweg des FGV beginnt an der Rotmainquelle im *Lindenhardter Forst*. Von dort verläuft er zunächst in östlicher Richtung nach *Creußen*, von wo er sich nördlich nach *Bayreuth* wendet, das er von der Eremitage kommend Richtung Westen durchquert um es nordnordwestlich zu verlassen. Er führt durch *Altenplos* nach *Langenstadt* und *Katschenreuth* um am **Zusammenfluss von Weißem und Rotem Main** unterhalb von Schloss *Steinhausen* westlich von Kulmbach zu enden. Der Teilabschnitt Rotmainquelle bis Martinsreuth (nordwestlich von Bayreuth) wird von der OG Bayreuth betreut, von Martinsreuth bis Steinhausen ist für die Markierung die Ortsgruppe Kulmbach zuständig.

3. Der **Mittelweg** **M** **68 km**

Dieser Hauptwanderweg des FGV beginnt in *Bayreuth* am **Sonnentempel in der Eremitage**. Er führt von dort über *Rodersberg* und *Döhlau* nach *Untersteinach* bei Weidenberg und vor dort weiter über die Königsheide oberhalb von Warmensteinach bis zum *Ochsenkopfgipfel*. (km 22,5). Hier endet die Markierungszuständigkeit der OG Bayreuth

Der Weg führt dann noch weiter: Über das Seehaus, die Weißmainquelle und nach *Vordorf*, nördlich vorbei an Wunsiedel (dem Gründungsort des FGV), und über *Thierstein* sowie *Neuhaus an der Eger* bis *Hohenberg/Eger* nahe der Grenze zu Tschechien.

4. Der **Südrandweg**  22,5km

Dieser Weg verläuft, wie sein Name sagt, am südlichen, genauer am südwestlichen Rand des Fichtelgebirges. Er beginnt am Mittelweg (siehe Nr. 3) in Untersteinach bei Weidenberg und führt über *Görau*, die Bocksleite (bei Fenskeensees vorbei) zur *Tauritzmühle* (Unterkunftshaus des FGV Speichersdorf) und weiter über *Haidenaab* bis nach *Immenreuth* (Einmündung in den Südweg).

Dieser Weg bietet immer wieder schöne Ausblicke auf den südwestlichen Anstieg des Fichtelgebirges. Betreut wird er von den Ortsgruppen **Weidenberg** (Kontakt: Reinhard Müller Tel.: 09278/98439 www.fichtelgebirgsverein-weidenberg.de) und **Speichersdorf** (Kontakt: Siegfried Schaller Tel. 09275/916968 www.fgv-speichersdorf.de)